

- Essenz:** Geliebte Kinder, erinnert euch auch an den Einen während ihr arbeitet. Denkt bei allem, was ihr tut, an den Vater und an das Zuhause. Das ist mutig.
- Frage:** Wann und wie zeigen sich Achtung und Missachtung für den Vater?
- Antwort:** Wenn ihr euch sehr an den Vater erinnert, zeigt das eure Achtung für Ihn. Wenn ihr sagt, ihr hättet keine Zeit, an Ihn zu denken, bedeutet das Missachtung. Ihr missachtet dadurch aber nicht den Vater, sondern euch selbst. Ihr werdet nicht nur bekannt dafür, gute Vorträge zu halten, sondern auch, weil ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung seid. Überprüft eure Verbindung, denn sie macht euch wieder vollkommen rein.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt euch spirituellen Kindern den Kreislauf der 84 Leben. Dieses Wissen habt ihr Leben für Leben, Kreislauf für Kreislauf, studiert und immer wieder verinnerlicht. Es ist so leicht, weil es für euch nichts Neues ist. Der Vater erklärt, wie oft ihr vom Goldenen Zeitalter bis ans Ende des Eisernen Zeitalters gelebt habt. Dieses Wissen ist schon latent in eurem Bewusstsein vorhanden. Es ist ein Studium. Es geht darum Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung zu verstehen. Niemand außer Baba kann das erklären. Baba: Die Pilgerreise der Erinnerung, genannt Yoga, ist sogar noch erhabener als alles Wissen. Das Wort Yoga ist berühmt, aber dieses Yoga hier ist die Pilgerreise der Erinnerung. Die Pilger sagen, dass sie einen bestimmten Ort aufsuchen. Sie besuchen Shrinath oder Amarnath und sie denken an solche Orte. Ihr versteht, dass der Spirituelle Vater euch eine sehr lange Pilgerreise der Erinnerung lehrt. Er sagt: „Denkt an Mich! Die anderen Leute kommen von ihren Pilgerreisen zurück. Auf diese Pilgerreise geht ihr, um im Land der Befreiung zu leben. Auch wenn ihr wieder eine Rolle spielt, wird das nicht mehr in dieser alten Welt sein. Ihr seid an dieser alten Welt nicht mehr interessiert. Sie ist das unreine Königreich Ravans.“ Das Wichtigste ist deshalb die Pilgerreise der Erinnerung. Einige verstehen nicht einmal, wie sie sich erinnern können. Ob jemand in Erinnerung ist oder nicht, kann man nicht erkennen. Baba sagt: „Erfahrt euch wieder als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Das geschieht inkognito und man kann nicht erkennen, wie sehr jemand in Erinnerung bleibt. Derjenige weiß es nur selbst. Ihr zeigt vielen anderen diese Methode. Der Vater und Wohltäter sagt: „Versteht, dass ihr Seelen seid und denkt an Shiv Baba. Helft jedenfalls weiterhin. Einige Kinder sind zum Beispiel für die Sicherheit zuständig; sie gehen umher, und es ist sehr einfach für sie, in Erinnerung zu bleiben. Denkt an nichts, außer an den Vater.“ Baba erklärt euch anhand von Beispielen. Diese Pilgerreise der Erinnerung ist ein ständiges Kommen und Gehen. So wie die christlichen Priester in Stille spazieren gehen, so erinnert euch auch mit großer Liebe an den Vater und an das Zuhause! Dies hier ist eine sehr hohe Bestimmung. Auch die Anbeter strengen sich sehr an, aber sie wissen nicht, dass es darum geht, nach Hause zurückzukehren. Sie denken, dass sie zurückkehren werden, wenn das Eisernen Zeitalter endet. Es ist niemand da, um sie zu lehren; während ihr jetzt hier unterrichtet werdet. Je mehr ihr an den Vater denkt, wenn ihr den Sicherheitsdienst macht, desto besser. Durch die Erinnerung begleicht ihr eure alten Konten. Die Schulden vieler Leben lasten auf euch. Wer zuerst vollkommen rein wird, geht auch als erster in Ramas Königreich. Dafür bleiben sie die längste Zeit auf der Pilgerreise der Erinnerung und so ist es dann in jedem Kreislauf. Sie haben diese besondere Chance, auf der Pilgerreise der Erinnerung sein zu können. Hier geht es nicht darum, zu kämpfen oder zu streiten. Während ihr kommt und geht, euch setzt und zuseht - ständig könnt ihr an den Vater denken. Ihr könnt diese 2 Dinge gleichzeitig tun und die Chance, auf der Pilgerreise der Erinnerung zu sein, wird es dann in jedem Kreislauf wieder geben. Erinnert euch immer wieder an den Vater, während ihr handelt. Diejenigen vom Sicherheitsdienst profitieren am meisten. Ob Tag oder Nacht, die Leute vom Wachdienst können so viel verdienen, wenn sie sich angewöhnen, in Erinnerung zu bleiben. Der Vater hat euch die sehr gute Aufgabe des Sicherheitsdienstes und der Pilgerreise der Erinnerung übergeben. Ihr erhaltet diese Chance, in Verbindung bleiben zu können. Euch werden viele verschiedene Methoden für die Pilgerreise der Erinnerung gezeigt. Draußen, in eurem Job, ist es euch unmöglich, so lange in Verbindung zu bleiben wie hier. Deshalb kommt ihr nach Madhuban, um euch zu erfrischen. Sitzt dafür allein in den Bergen auf einem Felsen und bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung. Es ist egal, ob einer, zwei oder drei zusammen gehen. Hier habt ihr sehr gute Gelegenheiten, es zu tun. Das Wichtigste ist die Erinnerung an den Vater. Das uralte Yoga Bharats ist sehr berühmt. Ihr versteht, dass ihr jetzt alte Schulden durch diese Pilgerreise der Erinnerung begleicht. Ihr werdet dadurch

wieder vollkommen gereinigt und deshalb bemüht euch sehr. Es zeigt euren Mut, wenn man sehen kann, dass ihr während der Arbeit an Baba denkt. Handelt auf jeden Fall, denn ihr gehört zum Familienweg. Bleibt in Babas Erinnerung, ob ihr nun mit eurer Familie zu Hause seid oder euren Geschäften nachgeht. Dadurch verdient ihr ein sehr großes Einkommen. Auch wenn einige Kinder es nicht hören wollen, fordert der Vater euch immer wieder auf, eine Prüfliste zu führen. Nur Einige schreiben ihre Prüfliste eine kurze Zeit. Der Vater zeigt euch viele Methoden. Die Kinder haben den Wunsch, Baba zu treffen. Ihr könnt hier ein sehr großes Einkommen verdienen. Einsamkeit ist sehr gut. Der Vater sitzt persönlich vor euch und sagt: „Erinnert euch an Mich. So begleicht ihr eure Schulden, die ihr in vielen Leben angehäuft habt. Wegen der sexuellen Begierde wird so viel gekämpft und gestritten und es gibt viele Hindernisse. Einige sagen: „Baba, sie lassen uns nicht rein leben.“ Baba sagt dann: „Kinder, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung und begleicht eure alten Schulden aus vielen Leben. Denkt an Shiv Baba, während ihr zuhause seid. Ihr könnt in Verbindung bleiben, wo immer ihr euch aufhaltet. Gebt jedem, der zu euch kommt, diese Information: „Erkennt euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Das gibt euch Yogakraft.“ Kraft heißt Stärke, Shakti. Der Vater wird Allmächtige Autorität genannt. Wie könnt ihr diese Kraft vom Vater erhalten? Baba sagt: „Erinnert euch an Mich! Durch euren Abstieg seid ihr tamopradhan geworden, dadurch habt ihr eure Kraft eingebüßt und nicht einmal für einen Cent Kraft ist übrig geblieben.“ Einige unter euch erklären das sehr gut und sie denken an den Vater. Fragt euch deshalb selbst, wie eure Prüfliste aussieht. Der Vater sagt allen Kindern, dass die Pilgerreise der Erinnerung das Wichtigste ist, denn dadurch begleicht ihr eure alten Schulden. Auch wenn niemand da ist, der euch darauf aufmerksam macht, könnt ihr an den Vater denken. Selbst wenn ihr allein im Ausland lebt, könnt ihr trotzdem an den Vater denken. Wenn ihr zum Beispiel verheiratet seid und eure Frau woanders lebt, könnt ihr schreiben: „Denk nur an diese eine Sache. Erinnere Dich an den Vater, denn dadurch verbrennst du dein altes Karma aus vielen Leben.“ Die Transformation der alten Welt steht kurz bevor. Ihr habt verstanden, dass der Vater sehr gute Empfehlungen gibt. Es ist unsere Aufgabe, allen die Botschaft zu geben, unseren Freunden, Verwandten - wen auch immer wir treffen, zeigt ein Interesse daran, zu helfen. Ihr habt Bilder und auch die Anstecknadel und das sind gute Hilfsmittel. Die Anstecknadel kann jeden zu einer Gottheit wie Lakshmi oder Narayan machen. Erklärt das Bild der Trimurti sehr klar. Der Eine oben im Bild ist Shiva. Die Leute haben auch ein Bild der Trimurti gemacht, aber Shiv Baba stellen sie darauf nicht dar. Weil sie Shiva nicht mehr kennen, ist das Boot Bharat gesunken. Nur mit Shiva Babas Hilfe kann dieses Boot wieder hinüber fahren. Sie rufen: „O Läuterer, komm und reinige uns Unreine!“ Dann aber sagen sie, dass Gott allgegenwärtig ist! Dieser Fehler entwertet alles. Der Vater erklärt euch, wie ihr Vorträge halten könnt. Er berät euch immer wieder, wie ihr Dienst tun und Museen eröffnen könnt. Dadurch werden viele zu euch kommen. Ein Zirkus besucht große Städte und die Zirkusleute haben so viel Ausrüstung. Die Menschen kommen sogar aus den Dörfern, um ihn zu sehen. Deswegen sagt Baba: „Baut ein wunderschönes Museum, so dass die Leute glücklich werden, wenn sie es sehen und dann anderen davon erzählen.“ Es wird schon klar, dass der ganze Dienst wieder genauso geschieht wie im vorherigen Kreislauf. Wie auch immer - habt das starke Bedürfnis, wieder vollkommen rein zu werden. Was das betrifft machen die Kinder Fehler, denn Maya erschafft Hindernisse auf der Pilgerreise der Erinnerung. Fragt euer Herz: „Habe ich so viel Interesse? Strengt euch mich genug an?“ Wissen zu haben, ist normal. Niemand außer dem Vater kann den Kreislauf der 84 Leben erklären, aber hier ist die Pilgerreise der Erinnerung die Hauptsache. Am Ende solltet ihr an niemanden mehr denken, außer an den Einen. Das Wichtigste ist die Erinnerung an Baba. Wer auch immer vor euch steht, erklärt ihm eure Anstecknadel. Keiner sonst hat so eine bedeutungsvolle Medaille. Beim Militär erhält man einen Orden, wenn man etwas Gutes getan hat. Jeder, der den Orden sieht, den Rai Sahab trägt, kann erkennen, dass er diese Auszeichnung vom Vizekönig erhalten hat. Früher gab es noch Vizekönige, aber jetzt sind sie machtlos. Jetzt wird so viel gestritten. Die Bevölkerungszahl ist stark gestiegen und deshalb benötigen die Städte immer mehr Land. Der Vater gründet jetzt den Himmel. Sehr viele werden weggehen und nur ganz wenige werden bleiben. Dort wird es sehr viel fruchtbares Land geben. Bemüht euch sehr darum, in die Neue Welt gehen zu können. Alle Menschen bemühen sich hier um eine hohe gesellschaftliche Stellung. Versteht, dass man es nicht schafft, wenn jemand sich nicht voll einsetzt. Dem Studenten ist dann klar, dass er durchfallen wird und er hört auf zu studieren und sucht sich eine Arbeit. Heutzutage haben sie viele strenge Arbeitsgesetze und die Menschen sind sehr unglücklich. Baba zeigt euch jetzt einen Weg, auf dem es 21 Leben lang keine Spur von Leid geben wird: „Bleibt einfach so gut ihr könnt auf der Pilgerreise der

Erinnerung“. Auch die Abendstunden sind dafür sehr gut. Denkt auf jeden Fall an Baba, wenn ihr euch hinlegt, aber einige schlafen dann sofort ein. Ein alter Mensch kann nicht mehr so lange sitzen und deshalb geht er dann schlafen. Während er sich hinlegt, denkt er jedoch immer wieder an Gott. Das macht ihn innerlich sehr glücklich und er erwirbt ein sehr hohes Einkommen. Ihr denkt, dass immer noch genug Zeit ist, aber niemand weiß, wann der Tod kommt. Draußen in der Stadt ist es schwierig, in Erinnerung zu sein. Wenn ihr hierher kommt, ist das eine sehr gute Gelegenheit. Hier braucht ihr euch um nichts zu kümmern. Führt eure Prüfliste so intensiv wie möglich. Euer Charakter erneuert sich dadurch. Aber Maya ist auch sehr kraftvoll. Jene, die hier leben, haben nicht so viel Wertschätzung für Madhuban, wie diejenigen, die außerhalb leben. Im Moment ist das Ergebnis, in Gottes Liebe verloren zu sein, bei den Brüdern noch gut. Einige Töchter schreiben: „Unsere Eltern schikanieren uns sehr und wollen uns verheiraten. Was sollen wir tun?“ Starke und vernünftige Töchter würden so etwas nie schreiben. Wenn jemand auf diese Weise schreibt, versteht Baba, dass sie wie eine Ziege oder ein Schaf ist. Ihr habt es doch selbst in der Hand, euer Leben zu schützen. Es gibt viele Arten von Leid in dieser Welt. Ihr Kinder habt ein so großartiges Schicksal, denn ihr seid die Kinder des Herrn und Meisters geworden. Er macht euch so erhaben und ihr beleidigt Ihn! Auch das ist Verleumdung. Ihr seid so unrein geworden, fragt nicht! Wie viel mehr ist noch tolerierbar? Die Leute bedrohen einander und sagen: „Wenn ihr uns noch mehr Unannehmlichkeiten bereitet, töten wir euch. Baba ist hier bei euch und erklärt die Geschichten aus den Schriften. Seid in Erinnerung, während ihr handelt, denn das ist sehr nützlich. Kommt frühmorgens hierher, verbindet euch innerlich mit Ihm und ihr erfahrt großes Vergnügen. Aber ihr seid nicht sehr daran interessiert. Ein Lehrer kann am Verhalten seiner Schüler sehen, wer durchfallen wird. Auch Baba versteht, wer, wie in jedem Kreislauf, nicht bestehen wird. Auch wenn sie sehr gute Vorträge halten und bei Ausstellungen erklären, haben sie keine Erinnerung an Shiv Baba; diesbezüglich fallen sie durch. Sie haben sehr viel Missachtung, aber tatsächlich achten sie sich selbst nicht, denn Shiv Baba kann gar nicht missachtet werden. Niemand von euch kann sagen, dass er keine Zeit hat, an den Einen zu denken; Baba würde euch das nicht glauben. Auch im Badezimmer kann man in Erinnerung sein. Denkt auch während des Essens an den Vater und verdient dadurch sehr viel. Einige Kinder sind durch ihre Vorträge sehr bekannt, aber sie haben kein Yoga und Arroganz bringt sie letztlich zu Fall. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz für Dharna:

1. Um Kraft vom Vater, der Allmächtigen Autorität, zu nehmen, vermehrt euren Vorrat an Erinnerung. Benutzt verschiedene Methoden, um eine Verbindung halten zu können. Sitzt in Einsamkeit und sammelt ein extra Einkommen für euch an.
2. Habt das Bestreben, vollkommen rein werden zu wollen. Macht nicht den Fehler, arrogant zu sein. Habt Interesse daran zu helfen und bleibt gleichzeitig auf der Pilgerreise der Erinnerung.

Segen: Seid wahrer Yogis, wahre Diener und bleibt mit dem Wissen um das eine Wort „Baba“ erfüllt und damit beschäftigt, an Ihn zu denken und Ihm zu helfen.

Ihr wiederholt durch den Mund und im Geist das Wort „Baba“. Als Seine Kinder das Wort „Baba“ immer wieder zu sagen, ist auch Yoga. Baba sagt dies, Baba sagt das - das ist auch Dienst. Jedoch benutzen einige das Wort „Baba“ mit ihrem Herzen, während andere es auf Basis des Wissens, vom Kopf her, benutzen. Diejenigen, die es von Herzen sagen, erleben ständig eine sofortige Rückgabe in Form von Glück und Kraft. Wohingegen jene, die das Wort vom Kopf her benutzen, dieses Glück nur erleben, wenn sie darüber sprechen, aber nicht die ganze Zeit.

Slogan: Ein wahrer Falter opfert sich Gott, der Flamme.

* * * O m S h a n t i * * *